

### **Nahverkehrsplan Fürth Stadt (NVP): Fahrtenangebot Siegelsdorfer Straße für AWO-FINTEG (NFP 81)**

#### **I. Stellungnahme der Kämmerei**

Angesichts der weiterhin bestehenden Haushaltsnotlage empfiehlt die Finanzverwaltung das **Vorhaben nicht umzusetzen**. Dies auch vor dem Hintergrund der erst kürzlich beschlossenen Einsparungen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung und der klaren Forderung der Regierung Mittelfranken, laufende Ausgaben zu reduzieren, weitere freiwillige Leistungen zu vermeiden sowie Investitionen zu streichen.

Zudem kann dem Wunsch der AWO, die Einrichtung „*ausgehend vom Bahnhofplatz Fürth mit öffentlichen Verkehrsmitteln verkehrsgünstig*“ zu erreichen bereits im Status Quo Rechnung getragen werden. So ist die FINTEG auch zusätzlich über die Linien S6 und RB12 erreichbar, so dass das SpA selbst in seiner Stellungnahme davon spricht, dass die „*AWO-Werkstätte ... gemäß den Standards zur Bemessung der Erschließungsqualität aus dem Nahverkehrsplan Fürth Stadt (NVP) auch bereits gänzlich ohne Halte an der Haltestelle Siegelsdorfer Straße erschlossen*“ ist (siehe Seite 1 des Dossiers). In Kombination aller Verkehrsmittel (Bus, S-Bahn und Regionalbahn) sollte auch das Thema Barrierefreiheit ohne die Verausgabung weiterhin knapper finanzieller Mittel regelbar sein.

**In Anbetracht der bereits bestehenden Erschließung sowie der aktuellen finanziellen Situation der Stadt Fürth ist das Vorhaben daher abzulehnen.**

#### **II. BMPA/SD als Anlage zur Vorlage Nr.: SpA/1168/2024**

26. Juni 2024  
Käm

gez. Dr. Röhrs, Amtsleiter  
Unterschrift